



## **BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG**

der Gemeinderät\*innen Nikolaus Kunrath, David Ellensohn und Mag.<sup>a</sup> Ursula Berner (GRÜNE), eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 23.6.2021 zu Post 12 der heutigen Tagesordnung betreffend

### **Initiative Seebrücke – Wien als Sicherer Hafen**

#### **B E G R Ü N D U N G**

Am 19. Dezember 2014 deklarierte sich Wien als Stadt der Menschenrechte. Damit bekennt sich Wien zur Hüterin und Wahrerin der universellen Rechte für alle Menschen – und das unabhängig von parteipolitischen Befindlichkeiten. Artikel 14 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte besagt „Jeder hat das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgung Asyl zu suchen und zu genießen.“ Dem hat sich auch Wien verschrieben. Unabhängig von asylpolitischen Entscheidungen auf EU-Ebene können Städte selbst aktiv werden. Die Kampagne „Seebrücke“ fördert das Engagement europäischer Städte und Kommunen selbst im Bereich menschlicher Asylpolitik tätig zu werden.

Über 250 Städte und Kommunen, darunter Berlin, Hamburg und München, haben sich bisher der Initiative angeschlossen und bekennen sich dazu ein „Sicherer Hafen“ für geflüchtete Menschen zu sein. „Sichere Häfen“ heißen geflüchtete Menschen willkommen und sind bereit mehr Menschen zu nehmen. „Sichere Häfen“ sprechen sich für sichere Fluchtwege und gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung aus, sie setzen sich für ein langfristiges Ankommen von Geflüchteten in der Gesellschaft ein und vernetzen sich mit anderen Städten und Kommunen um gemeinsam für eine menschenrechtskonforme Migrations- und Asylpolitik einzustehen.

Denn eins muss klar sein: Niemand flieht freiwillig. Kriege, Verfolgung, Gewalt, Armut und die Klimakrise führen dazu, dass Menschen ihr Zuhause verlassen müssen. Auf der Suche nach einem „Sicheren Hafen“ begeben sie sich auf lebensgefährliche Fluchtrouten. Als Menschenrechtsstadt muss Wien so ein „Sicherer Hafen“ für Geflüchtete werden. Die Bezirke Josefstadt, Neubau, Mariahilf, Meidling, Alsergrund, Penzing, Floridsdorf, Favoriten, Wieden und die Landstraße haben sich der Initiative „Sicherer Hafen“ bereits angeschlossen. Jetzt muss Wien als Hauptstadt nachziehen.

Die unterzeichnenden Gemeinderät\*innen stellen daher gemäß 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

## **BESCHLUSSANTRAG:**

Der Herr amtsführende Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz Christoph Wiederkehr wird aufgefordert, einen Arbeitskreis einzusetzen, in dem unter Beteiligung aller im Gemeinderat vertretenen Parteien Maßnahmen erarbeitet werden, die umgesetzt werden müssen, damit die Stadt Wien ein sicherer Hafen im Sinne der Initiative „Seebrücke“ sein kann. Die Stadt Wien soll in weiterer Folge Wien zum Sicheren Hafen erklärt werden, um dem Anspruch als Menschenrechtsstadt gerecht zu werden.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 23.6.2021